



Detailansicht des Registereintrags

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Stand vom 15.11.2022 16:16:27 bis 17.01.2023 15:30:54

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001211
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	15.11.2022
Jährliche Aktualisierung:	07.07.2022
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Rudi-Dutschke-Straße 17 10969 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930258000 E-Mail-Adressen: info@vzbv.de Webseiten: www.vzbv.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21
11.050.001 bis 11.060.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

101 bis 110

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Ramona Pop

Funktion: Vorständin

Telefonnummer: +493025800510

E-Mail-Adressen:

vorstaendin@vzbv.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (64):

1. Christian Ahlers
2. Patrick Biegon
3. Dietlinde Bleh
4. Dr. Miika Blinn
5. Susanne Blohm
6. Thomas Bobinger
7. David Bode
8. Jana Brockfeld
9. Isabelle Buscke
10. Anne De Vries
11. Heiko Dünkel
12. Lina Ehrig
13. Susanne Einsiedler
14. Dr. Thomas Engelke
15. Henning Fischer
16. Henrik Fork-Weigel
17. Martina Frantik
18. Dr. Vera Fricke
19. Lars Gatschke
20. Jochen Geilenkirchen
21. Florian Glatzner
22. Stefanie Grunert
23. Jutta Gurkmann
24. Ann-Katrin Hamacher
25. Janin Hartmann
26. Henning Herbst

27. Sarah Hoare
28. Kerstin Hoppe
29. Ronny Jahn
30. Jutta Jaksche
31. Marion Jungbluth
32. Gregor Kolbe
33. Katharina Korczok
34. Carolin Krieger
35. Patrick Langer
36. Jonathan Liebig
37. Daniela Lucassen
38. Martin Madej
39. Anne Markwardt
40. Susanne Mauersberg
41. Felix Methmann
42. Dorothea Mohn
43. Thomas Moormann
44. Meret Sophie Noll
45. Florian Munder
46. Johannes Müller
47. Teresa Nauber
48. Maren Osterloh
49. Susanne Ratzke
50. Sebastian Reiling
51. Christiane Rock
52. Rosemarie Rodden
53. Elke Salzmann
54. Sven Scharioth
55. Michaela Schröder

56. Christiane Seidel
57. Roland Stuhr
58. Dr. Sylwia Timm
59. Philipp von Bremen
60. Stephanie Weller
61. Manika Mote
62. Anke Wolf-Gersdorf
63. Claudio Zeitz-Brandmeyer
64. André Duderstaedt

Zahl der Mitglieder:

51 Mitglieder am 29.08.2022

Mitgliedschaften (68):

1. Agora Verkehrswende: Beirat
2. Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Spitzenorganisationen von Kranken-, Unfall-, Renten- und Pflegeversicherung: Nationale Präventionskonferenz
3. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht: Verbraucherbeirat
4. BSI: Beirat "Digitaler Verbraucherschutz"
5. BEUC - Bureau Européen de Unions de Consommateurs
6. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung: Verwaltungsrat
7. Bundesministerium für Arbeit und Soziales: CSR-Forum und Lenkungskreis
8. Bundesministerium für Bildung und Forschung: Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung
9. Bundesministerium für Bildung und Forschung: Kopernikus Beirat
10. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Begleitgremium Nationale Reduktions- und Innovationsstrategie (NRI)
11. Bundesministerium für Gesundheit: EinStep Entbürokratisierung der Pflege
12. Bundesministerium für Gesundheit: Allianz für Gesundheitskompetenz
13. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz: Jury Umweltzeichen
14. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz: Nationale Plattform Ressourceneffizienz
15. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz: Aktionsbündnis Klimaschutz
16. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz: Sachverständigenrat für Verbraucherfragen
17. Bundesministerium für Digitales und Verkehr: Initiative Digitale Vernetzung im öffentlichen Personenverkehr
18. Bundesministerium für Digitales und Verkehr: Beirat des Kraftfahrt-Bundesamtes
19. Bundesministerium für Digitales und Verkehr: Beirat der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur

20. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Projektbeirat Digitalisierung der Energiewende
21. CI - Consumers International
22. CorA - Netzwerk für Unternehmensverantwortung
23. dena - Deutsche Energieagentur: Beirat
24. DENEFF - Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V.: Beirat
25. Deutsche Bundesbank: Forum Zahlungsverkehr
26. Deutsche Renten Information e.V.: Beirat
27. Deutscher Reisesicherungsfonds: Beirat
28. Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.: Koordinierungskreis
29. Deutsche Gesellschaft für Reiserecht e.V.
30. Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V.
31. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V.
32. Deutsches Institut für Normung: Verbraucherbeirat
33. Deutsche Lebensmittelbuch-Kommission: Präsidium und Fachausschüsse
34. Deutsche Stiftung Verbraucherschutz: Geschäftsführender Vorstand
35. EBD - Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland e.V.
36. Bündnis #effizienzwende
37. Engagement Global: Jury - Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
38. Expertenbeirat DRM Datenraum Mobilität
39. Fachforum Energiearmut
40. Finance Watch
41. G-BA - Gemeinsamer Bundesausschuss: Plenum
42. Gebäudeallianz
43. germatik: Beirat
44. Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V.
45. IGW - Internationale Grüne Woche: Fachbeirat
46. Initiative D21
47. Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen: Patientenbeirat
48. IQWiG - Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen: Kuratorium
49. Initiative Transparente Zivilgesellschaft: Trägerkreis
50. KlimaDiskurs.NRW e.V.
51. Nürnberg Institut für Marktentscheidungen e.V.
52. Nationales Qualitätszentrum für Schul- und Kitaverpflegung: Expertenkreis
53. Produktinformationsstelle Altersvorsorge: Beirat
54. Qualitätsausschuss Pflege: Koordinierungskreis
55. RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
56. Regionalfenster: Beirat
57. Runder Tisch Reparatur
58. Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft: Beirat
59. Schlichtungsstelle Energie e.V.: Vorstand
60. Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr e.V.: Beirat
61. Sustainable Development Solutions Network Germany
62. Stiftung Gesundheitswissen: Expertenbeirat
63. Stiftung Warentest: Kuratorium
64. Verband Wohneigentum e.V.: Beirat

65. Versicherungsombudsmann e.V.: Beirat
66. Weisse Liste gGmbH: Beirat
67. Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.: Beirat
68. Zentrum für Qualität in der Pflege ZQP: Kuratorium

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (45):

Schulische Bildung; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Rechtspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Tourismus; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Verbraucherschutz; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verbraucherzentrale Bundesverband bündelt als Dachverband die Kräfte der 16 Verbraucherzentralen in den Bundesländern sowie weiterer 27 verbraucherpolitischer Organisationen und 9 Fördermitglieder. Der vzbv setzt sich für starke Verbraucherrechte, faire Märkte sowie unbedenkliche Produkte und Dienstleistungen ein, arbeitet gemeinnützig, ist parteineutral und allein den Interessen der Verbraucher:innen verpflichtet. Der vzbv sorgt dafür, dass die Interessen der Verbraucher:innen bei Gesetzgebungsprozessen Gehör finden, dass Verbraucherrechte vor Gericht durchgesetzt und Fehlentwicklungen auf dem Markt aufgedeckt werden. Der vzbv engagiert sich für mehr Verbraucherbildung, damit Kinder und Jugendliche von klein auf fit sind für den Konsumalltag.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (11):

1. BMWI - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Betrag: 21.510.001 bis 21.520.000 Euro

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit Sitz in Berlin sowie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle mit Sitz in Eschborn

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Energieberatung - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit Sitz in Berlin sowie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle mit Sitz in Eschborn waren die Zuwendungsgeber.

2. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Berlin

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz in Berlin

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojektes - Verbraucherchecker Verbraucherbildung Peer to Peer - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung und das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

3. Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat (BMI) und Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

Betrag: 2.920.001 bis 2.930.000 Euro

jeweils Berlin

Gefördert wird das Projekt im Rahmen der ressortübergreifenden Strategie - Verbraucher stärken im Quartier - durch das Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat (BMI) und Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV).

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Verbraucher stärken im Quartier - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung.

4. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Betrag: 910.001 bis 920.000 Euro

Bonn

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Klarheit und Wahrheit bei Lebensmitteln - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit Sitz in Bonn war der Zuwendungsgeber.

5. Deutsche Stiftung Verbraucherschutz (DSV)

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Berlin

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Fit für nachhaltige Lebensstile und den Alltag - Verbraucherschulen unterstützen junge Menschen - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung.

6. European Climate Foundation (ECF)

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Den Haag (Niederlande)

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Energieeffizienter Personenverkehr - erfolgte über eine Vollfinanzierung und die European Climate Foundation mit Sitz in Den Haag (Niederlande) war der Zuwendungsgeber.

7. Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Deutschland (Bonn)

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Zertifizierung nachhaltiger textiler Lieferketten - erfolgte über eine Vollfinanzierung und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH mit Sitz in Bonn war der Zuwendungsgeber.

8. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Betrag: 21.930.001 bis 21.940.000 Euro

Berlin

Institutionelle Zuwendung im Wege einer Fehlbedarfsfinanzierung.

9. Umweltbundesamt (UBA)

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Dessau/Roßlau

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojekts - Fit für nachhaltige Lebensstile und den Alltag - Verbraucherschulen unterstützen junge Menschen - erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung.

10. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Berlin

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz in Berlin

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojektes - Verbraucherschutz bei digitalen Gesundheitsangeboten- erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung und das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

11. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Berlin

Die Projektfinanzierung des Drittmittelprojektes - Was kosten es wirklich - Internalisierung externer Kosten als elementarer Baustein beim Klimaschutz- erfolgte über eine Fehlbedarfsfinanzierung und das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[VZBV-Jahresbericht-2021-220628.pdf](#)